

LDK Hagen 2012

Landesparteitag von Bündnis 90/Die Grünen NRW vom 7.-9. Dezember 2012 in Hagen

Antonius Becker

Was wollen wir essen wenn die fossilen Brennstoffe zur Neige gehen bzw. so teuer werden, dass sich weite Transporte für Lebensmittel nicht mehr rechnen und auch unsere inländische Landwirtschaft zusammenbricht?

In keinem anderen Produktionsbereich sind in Europa so viele Arbeitsplätze weg rationalisiert worden wie in der Landwirtschaft; eine gewaltige technische Aufrüstung ist entstanden auf Kosten von biologischer Vielfalt, Tiergesundheit, Zustand der Böden und Qualität der Lebensmittel. Gewachsene, krisenfeste regionale Strukturen sind zerstört.

Energiewende ist wichtig. Doch was ist mit dem elementaren Thema der Ernährungs- Wende?

Ähnlich wie die großen Energiekonzerne der Stromversorgung gibt es in der Lebensmittelproduktion enorme Machtkonzentration - nenne ich sie mal Monsanto und Co. - die mit gezielter Lobbyarbeit alle Versuche zu mehr Nachhaltigkeit sowie der Einbeziehung der sozialen Dimension erfolgreich sabotieren. Dies ist deutlich in der aktuellen Subventionspolitik der EU zu beobachten. Mehr Fleisch und Milch - koste es, was es wolle.

Gleichzeitig formiert sich von unten eine Gegenbewegung. Auch hier - wie bei der Energiewende- sind es die privaten Initiativen, die freiwilligen Zusammenschlüsse, die das Salz der Bewegung sind.

Immer mehr Menschen bauen ihr eigenes Obst und Gemüse an und setzen sich für den Erhalt alter Sorten ein. Urban Gardening und Transition Town sind einige Schlagworte auf diesem Weg. Und: Ernährungsgewohnheiten verändern sich. 51% können sich vorstellen, weniger Fleisch zu essen. 10 % der Menschen in diesem Land ernähren sich vegetarisch, Tendenz steigend.

Hier findet die Ernährungswende statt.

Wir Grüne sollten diese Zeichen verstehen und uns für Rahmenbedingungen einsetzen, die diese Tendenzen stärken um sich aus Abhängigkeiten und Unsicherheiten zu befreien. Insbesondere sollte die Landwirtschaft der Zukunft Arbeitsplätze für niedrig- qualifizierte bereithalten, um diesen Menschen gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen.

Biografie

*1955 Auf einem Bauernhof geboren und aufgewachsen. Nach einer landwirtschaftlichen Lehre, und Erlangung der Hochschulreife erkundete ich Europa,Asien und Afrika. 1982 übernahm ich eine verwaiste Hofstelle, wir gründeten eine Familie. Es folgten Tätigkeiten in Land- und Forstwirtschaft sowie Ausbildung zum Forstwirtschaftsmeister und Sozialpädagogen. Seit Kyrill betreibe ich die Waldgärtnerei am Odin. Mit meiner Lebensgefährtin habe ich drei inzwischen erwachsene Kinder. - Fraktionssprecher im Rat - Kreistagsmitglied HSK - Bundestagskandidat 2013 Wahlkreis 147

Bewerbung veröffentlicht am 23.November 2012



GESCHLECHT
Männlich

GEBURTSJAHR
1955

KREISVERBAND
Hochsauerland

BEZIRKSVERBAND
Westfalen

THEMEN
Klima, Landwirtschaft

WEBSITE